Concordia

Information zur Taxonomiekonformität von Versicherungsprodukten

Anpassung an den Klimawandel

Worum geht es?

Die Fahrzeugversicherung (Voll- und Teilkasko) gilt als taxonomiekonformes Versicherungsprodukt.

- Was bedeutet taxonomiekonform grundsätzlich? Der Begriff Nachhaltigkeit und nachhaltiges Wirtschaften wird durch die EU-Taxonomie-Verordnung und die darin enthaltenen Regeln/Rahmenbedingungen in der Bedeutung transparenter. Inwiefern Unternehmen nachhaltig wirtschaften, wird über das Klassifizierungssystem der EU-Taxonomie-Verordnung für „ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten“ vorgegeben. Näheres lesen Sie unter www.concordia.de/unternehmen/nachhaltigkeit/taxonomie/

- Die Fahrzeugversicherung (Voll- und Teilkasko) entspricht hinsichtlich des Umweltziels „Anpassung an den Klimawandel“ den Vorgaben der EU-Taxonomie-Verordnung.
  Dies gilt im Hinblick auf die Preis- und Produktgestaltung, Produktentwicklung sowie Schadenregulierung. Darüber hinaus beteiligen wir uns an der beim Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) angesiedelten Gesamtschadenstatistik.

Was heißt das für die Fahrzeugversicherung?

Der Klimawandel ist überall spürbar, da Extremwetterereignisse in ihrer Häufigkeit und Intensität zunehmen. Das stellt Sie als Kunde und uns als Versicherer immer wieder vor neue Herausforderungen.

Mit unseren Versicherungslösungen bieten wir Ihnen einen wichtigen Schutz vor den Folgen des Klimawandels, indem wir helfen, Sie vor finanziellen Verlusten zu schützen.

Durch große Hitzewellen im Sommer entstehen beispielsweise immer häufiger Brände, die auch auf Fahrzeuge übergreifen können.

In den letzten Jahren verzeichnen wir zudem immer stärkere Sturm- und Hagelereignisse. Diese verursachen allein in Deutschland jedes Jahr Schäden in Milliardenhöhe.

Ferner können Überschwemmungen und/oder Starkregen Schäden an Ihrem Fahrzeug verursachen.

Mit der Fahrzeugversicherung (Voll- und Teilkasko) sind Sie vor den Folgen dieser Risiken des Klimawandels im versicherten Umfang geschützt. Bei Einschluss des Zusatzbausteins ElektroDrive ist auch Ihre Ladestation für Ihr E-Fahrzeug vom Versicherungsschutz mitumfasst.

Die Folgen des Klimawandels sind regional unterschiedlich. In Abhängigkeit vom versicherten Fahrzeug gibt es risikobasierte Nachlässe in Regionen, in denen u. a. die durch den Klimawandel beeinflussten Elementarschadenereignisse (z. B. Sturm, Hagel) seltener und/oder weniger intensiv auftreten als in anderen Regionen. In die Regionalklasse, die sich nach dem Wohnsitz des Fahrzeughalters richtet, fließen unter anderem auch die regionalen Unterschiede im Elementarschaden-Geschehen ein.

Bei einer Wohnortwahl oder einem Umzug können Sie im Internet auf verschiedene Weise prüfen, wie sich die durch den Klimawandel beeinflussten Elementarschadenereignisse für die neue Region darstellen. Als Autofahrer können Sie die Regionalklassenveränderung im Internet bundesweit ermitteln. Hierzu stellt der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) in seinem Verbraucherportal „Die Versicherer“ eine Regionalklassenabfrage bereit. Eine geringere Schadenwahrscheinlichkeit bei Naturgefahren/Elementarschadenereignissen kann bei der Ermittlung der Prämie in Form von risikobasierten Boni berücksichtigt werden (Boni in Form niedrigerer Beiträge bei niedrigeren Kasko-Regionalklassen).

Sie können aber die Risikosituation bezüglich Elementargefahren bzw. den Klimawandelrisiken auch noch individueller prüfen. Über das Verbraucherportal kann ermittelt werden, ob eine niedrigere Gefährdung vorliegt (z. B. über einen „Hochwasser-Check“) und ob mit wenigen bzw. geringen Schäden gerechnet werden kann (z. B. über einen „Naturgefahren-Check“). Näheres haben wir für Sie auf unserer Internetseite unter www.concordia.de/unternehmen/nachhaltigkeit/taxonomie/ zusammengestellt.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, den Folgen des Klimawandels zu begegnen, in dem Sie Maßnahmen ergreifen, die das Risiko eines klimabedingten Schadeneintritts verringern. Diese Präventivmaßnahmen sind zum Teil mit risikobasierten Nachlässen und dadurch mit einem geringeren Beitrag verbunden.
In Abhängigkeit vom versicherten Fahrzeug können Sie in Ihren Vertrag integrieren:
- Nachlass für bestimmte Abstellorte des Fahrzeuges
- Nachlass für geringe Jahresfahrleistungen.

Gerade wenn Sie solche Präventivmaßnahmen ergriffen haben, aber auch unabhängig davon, haben Sie in der Fahrzeugversicherung (Voll- und Teilkasko) die Möglichkeit, eine Selbstbeteiligung zu vereinbaren. Wir bieten diesen Anreiz für alle Kfz-Kunden, um Schäden gering und für die Versichertengemeinsaft versicherbar zu halten – auch Schäden aus den Klimawandelrisiken. Und wir honorieren dies mit einem niedrigeren Beitrag.

Was sind die Vorteile von Präventivmaßnahmen?

Der Vorteil für Sie: Sie können in der Fahrzeugversicherung (Voll- und Teilkasko) Beitrag sparen. Sie schützen ihr Fahrzeug vor Elementargefahren; mittelbar schützen Sie sich, andere Verkehrsteilnehmer und Ihr Fahrzeug (z. B. durch weniger Unfälle bei Starkregen).

Der Vorteil für die Umwelt: CO2-Einsparungen in der Mobilität und durch nicht notwendig werdende Reparaturen werden wertvolle Ressourcen eingespart.

Der Vorteil für die Concordia: Schadenaufwendungen für Elementarschadenereignisse in der Fahrzeugversicherung (Voll- und Teilkasko) werden reduziert.